

Konzept Lernen auf Distanz (Stand 07.08.2020)

Lippstadt, 07.08.2020

Sehr geehrte Eltern,

die Sommerferien liegen nun hinter uns und wir starten gemeinsam in ein neues, weiterhin von der Corona-Pandemie geprägtes Schuljahr. Unser Ziel ist es, eine weitgehende Normalität des Unterrichtsalltages und damit auch so viel Präsenzunterricht wie möglich zu realisieren. Aufgrund des nicht vorhersehbaren Infektionsgeschehens kann es dazu kommen, dass für einzelne Schülerinnen und Schüler, einzelne Lerngruppen oder die gesamte Marienschulfamilie kein Unterricht vor Ort stattfinden kann. In diesem Fall findet Lernen auf Distanz statt.

Über die Rahmenbedingungen und Leitlinien für ein angemessenes und effizientes Distanzlernen möchten wir Sie mit diesem Schreiben informieren. Wir werden dieses Konzept regelmäßig an die Bedingungen anpassen und insbesondere den Punkt Leistungsbewertung ausgehend vom Leitfaden des Landes NRW vom gestrigen Donnerstag kurzfristig ausarbeiten und ergänzen.

Grundsätzliches für das Lernen auf Distanz

Im Falle einer teilweisen oder ganzen Schließung des Schulbetriebs erfolgt Unterricht nach Stundenplan mit Videokonferenzen per *WebexMeetings*. Fachlehrerinnen und Fachlehrer nutzen die Lernplattform *Moodle*, um ergänzend Arbeitsmaterialien und Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Einzelne Schülerinnen und Schüler einer Klasse oder Lerngruppe, die sich möglicherweise coronabedingt in Quarantäne begeben müssen, nehmen per *Webex*-Videokonferenz am Unterricht im Klassenzimmer teil.

KONTAKT

Pauline-von-Mallinckrodt-Platz 1
59558 Lippstadt

Telefon

0 29 41 / 88 5 10

Fax

0 29 41 / 88 5 39

E-Mail

gymnasium@marienschule-lippstadt.de

Richtlinien für die Arbeit mit der Lernplattform Moodle

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten nach den Sommerferien zeitnah eine Einführung in die Arbeit mit *Moodle* in der Schule.
- Es ist notwendig, dass alle auf *Moodle* eine aktuelle Email-Adresse hinterlegen, bei der der Name des Schülers bzw. der Schülerin klar hervorgeht gemäß folgender Formatierung: Vorname, 1. Buchstabe des Nachnamens, Klasse. Es sollte eine Email-Adresse für schulische Zwecke sein, die auch während des Präsenzunterrichts genutzt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler müssen auf die Adresse auch Zugriff ohne ihre Eltern haben.
- Für ein effektives Distanzlernen ist es erforderlich, dass sich jeder Schüler und jede Schülerin von montags bis freitags jeweils einmal täglich bei *Moodle* einloggt, um zu kontrollieren, ob in den einzelnen Kursen neue Aufgaben, Arbeitsmaterialien oder sonstige Informationen bereitgestellt worden sind.
- *Moodle* bietet eine Benachrichtigungsfunktion für neue Materialien, die von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden sollte.
- Abgaben von Aufgaben finden ebenfalls über *Moodle* statt, auf Wunsch der Lehrkraft auch per Email. Bei Abgaben von Aufgaben verwenden die Schülerinnen und Schüler die Dateiformate *.doc* / *.odt* oder *PDF*. Hier ist auf die Hinweise der Lehrkraft zu achten. Fotodateien sind in PDF-Dateien umzuwandeln; Einzelfotos werden nicht akzeptiert. Auf *Moodle* wird noch einmal in den Kursen der Leitfaden zur Erstellung von *PDF*-Dokumenten hochgeladen.
- Eine fristgerechte Abgabe von gestellten Aufgaben wird erwartet.

Richtlinien für die Durchführung von Videokonferenzen

- Die Videokonferenzen werden mithilfe des Programms *WebexMeetings* durchgeführt.
- Die Fachlehrkräfte laden die Schülerinnen und Schüler über die bei *Moodle* hinterlegten Email-Adressen zu den Konferenzen ein.
- Grundsätzlich ist die Teilnahme an den Videokonferenzen während des Lernens auf Distanz verpflichtend. Im Krankheitsfall sind die Fachlehrer und Fachlehrerinnen des entsprechenden Unterrichtstages vorab per Email zu informieren.
- Zur Gewährleistung der Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler ist es wichtig, dass die Kamera während der Konferenz eingeschaltet bleibt. Das Mikrofon sollte hingegen nur von der Person genutzt werden, die gerade spricht. Ein angemessenes Verhalten sowie Aufmerksamkeit ist selbstverständlich.

- Gibt es einzelne Schülerinnen und Schüler, die während der Konferenz technische Probleme haben, informieren diese bitte die Fachlehrkraft per Email oder mit der Chatfunktion von *WebexMeetings*.

Organisation der Arbeit von Zuhause

In der Phase des Lernens auf Distanz vor den Sommerferien war erkennbar, dass es für die Schülerinnen und Schüler zum Teil schwierig ist, das eigenständige Arbeiten zuhause zu strukturieren. Aus diesem Grund wird bei Bedarf über die Klassenleitungen ein Wochenplan zur Verfügung gestellt, in den anfallende Aufgaben und Termine übersichtlich eingetragen werden können.

Bewertung des Distanzlernens

Die schriftlichen Leistungen sowie die sonstige Mitarbeit in den Phasen des Unterrichts auf Distanz werden bewertet und in die Notenfindung einfließen. Dies gilt auch für nicht erbrachte Leistungen. Das Konzept zur Leistungsbewertung wird ausgehend von den gestern veröffentlichten Handreichungen des Landes aktuell erarbeitet und schnellstmöglich veröffentlicht.

Einführung in die Nutzung von Moodle und Webex

Innerhalb der ersten zwei Schulwochen werden alle Klassen und Kurse im Umgang mit *Moodle* und *Webex* durch Lehrerinnen und Lehrer geschult, damit so alle für den Fall der (Teil-)Schulschließung die Anwendungen kompetent nutzen können. Wenn möglich bringen Schülerinnen und Schüler transportable eigenen Geräte zum Termin der Einführungsveranstaltung mit, um so möglichst am „gewohnten“ Equipment arbeiten zu können. Selbstverständlich stehen in der Schule genügend Pool-Geräte zur Verfügung, um die webbasierten Anwendungen kennen- und nutzen zu lernen.

Wie Sie merken, haben wir uns im Vorfeld viele Gedanken über eventuell nötige schulische Regelungen bei einem sich verändernden Pandemiegeschehen gemacht. Diese sollen auf allen Seiten eine größtmögliche Transparenz schaffen. Wir hoffen aber, dass dieser Notfallplan möglichst wenig zur Anwendung kommen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Die Lehrerinnen und Lehrer der Marienschule